Objekt:	Gott Narasimha
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Süd- und Südostasien
Inventarnummer:	I C 49771

Beschreibung

Gott Narasimha, Avatara von Vishnu, zerreißt Hiranyakashipu, den er quer über seine Knie gelegt hat.

Charakteristisch für die Malereien aus dem Shekhavati-Gebiet sind die Mehrfachdraperien in kräftigen Farben (Grün, Rot) am oberen Bildrand.
Erworben in Ramgarh; insbesondere im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert befanden sich in diesem Gebiet die Havelis zahlungskräftiger Kaufmannsfamilien mit entsprechendem Bedarf.

Notiz: Hinterglasmalerei in Deutschland

Der Hinterglasmaler Rambold (1872-1953) hat den Künstlern des Blauen Reiters die Hinterglasmalerei gelehrt.
Auf seiner Staffelei stand ein Hinterglasbild mit einem indischen Motiv. Davon existiert nur noch ein Foto. Es ist unklar, ob er es selbst gemalt oder irgendwo erworben hat.

Information von Herrn L. Feiler, 23.7.08

Angaben zur Herkunft:
Leander A. Feiler, Sammler
1. Hälfte 20. Jh.
Indien
Rajasthan (Bundesstaat)
Entstehungsort stilistisch: Shekavati (Region)

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Ölfarben

Maße:	Höhe x Breite: 35,3x25,2 cm (Glasplatte ohne Rahmen)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1950
	wer	
	wo	Rajasthan
Gesammelt	wann	
	wer	Leander A. Feiler
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Shekhawati
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Narasimha
	wo	

Schlagworte

- Hinterglasmalerei